

Argentinien: Zeuge wieder aufgetaucht

Buenos Aires. In Argentinien ist ein wichtiger Zeuge in einem Prozeß um den Mord an einem Linksaktivisten nach 24 Stunden wieder aufgetaucht. Alfonso Severo sei geschlagen worden und stehe unter Schock, sagte sein Sohn Gastón am Donnerstag abend auf einer Pressekonferenz in Buenos Aires. Severo sollte am Donnerstag im Prozeß um den Mord an Mariano Ferreyra aussagen. Das Mitglied der Arbeiterpartei war am 20. Oktober 2010 bei einem Streit mit Gewerkschaftern erschossen worden. Der Hauptverdächtige ist der frühere Vorsitzende der Bahnarbeitergewerkschaft, José Pedraza. Am Donnerstag demonstrierten mehrere Hundert Menschen im Zentrum der Hauptstadt. Die Politikerin Vilma Ripoll warf der Polizei und der Gewerkschaft vor, hinter der Entführung des Zeugen zu stehen. Demnach wollte Severo bei der Verhandlung am Donnerstag über die Verbindungen der Gewerkschaft und der Polizei aussagen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/190200.argentinien-zeuge-wieder-aufgetaucht.html>